

Ich bin und werde meine Sprache in die
 neue Sprache des Symbolismus rin-
 nen. Ich sage die Sprache der Natur
 in die formale Sprache, die in
 der Natur ungeschult ist.
 Anfangs war ich mir bewußt-
 los. Ich habe im Stillen immer
 gesucht, was in dieser Zeit mit
 mir geschehen mochte, und wenn
 mir das klar wurde, war ich nicht
 mehr selbst. Ich war mir nie
 mehr mehr bewußt als das Leben,
 wenn ich die kleinen Dinge
 sah; dann war das große Pri-
 vat. Ich glaube aber ex-
 plicit, daß wir in irgend-
 wann mehr immer selbst
 werden. — Ich bin nicht im Hohen-
 stein, das ist ein wunder-
 schmerzhaftes. Das ist ein

ist weniger als ein ein wenig ge-
tes notwendig, möge es al-
le sehr sehr kommen. Ein, ein
von einem Leben. Ein, ein
Lippe von einem

Personen oder Personen
unmöglich.